

# Die Gewinner des Wettbewerbs Bunte Gärten

in der Kategorie „Einzelkleingarten“ – 1. bis 3. Preise:

■ **Erster Preis in Höhe von 300,- Euro und Sonderauszeichnung in Höhe von 100,- Euro für das Gemeinschaftsprojekt des Elternvereins der Albert-Schweitzer-Schule e.V., KGV Vereinigte Steintormasch e.V., Kolonie Königsworth, Lindenallee 29**

Besonderes Engagement zeichnet den 437 Quadratmeter großen Garten des Elternvereins Albert-Schweitzer-Schule aus Linden aus, weshalb das nachahmenswerte Gemeinschaftsprojekt einen ersten Preis und den Sonderpreis für das Gemeinschaftsprojekt erhielt. In 15 Gehminuten von der Schule erreichbar haben Eltern in Gemeinschaftsarbeit mit den Schulkindern in der Kolonie Königsworth des Kleingärtnervereins Vereinigte Steintormasch ein „grünes Klassenzimmer“ angelegt. Dort wächst seit 2008 nicht nur Gemüse: Fühlpfad, Trockensteinmauer, Kräuterbeet, ein Teich, Pflanzen für Insekten und Schmetterlinge sowie ein Freiluftarbeitsplatz regen zum Entdecken, Beobachten, Mitmachen und Experimentieren an und bringen den Schulklassen und Hortkindern das Thema Natur und Garten anschaulich näher. Hier lernen die Kinder, was Pflanzen brauchen um zu wachsen. Gleichzeitig wird die Freizeit nicht nur spannend und sinnvoll gestaltet sondern auch das Miteinander gefördert. Ein Schulgarten also, der alle Sinne und eben auch den Gemeinschaftssinn vorbildlich anspricht.



■ **Erster Preis in Höhe von 300,- Euro für Heike Brinkmann und Dirk Kleemann, KGV Tannenbergallee e.V., Kolonie Sorgenfrei, Sorgenfrei 9A**

Dass der 450 Quadratmeter große Garten ein Lieblingsort der vierköpfigen Familie Brinkmann/Kleemann ist, bemerkt man gleich bei seinem Betreten: liebevoll angelegte Hochbeete, ein fröhlich angemaltes Kinderhaus, ein Insektenhotel, bunt bestückte Kinderbeete, ein kleiner Fußballplatz und ein gemütliches Plätzchen in der Hängematte unterm Apfelbaum machen ihn neben dem vielen Obst zum Naschen zu einem idealen Familiengarten. Doch das besondere Highlight verbirgt sich in seinem hinteren Teil, ein wenig versteckt: ein modernes, helles, gemütliches Laubehaus aus Holz in leuchtendem Schwedisch-Rot. Das schicke neue Refugium war der Familie einigen Aufwand wert und kann sich wirklich sehen lassen. Klar, dass hier jeder Aufenthalt gefühlt zu einem Kurzurlaub im Grünen wird. Wenn demnächst der Kaminofen hinzukommt, dann steht auch an kühlen Tagen diesem Genuss nichts mehr im Wege. Ein klarer Fall für die Jury, die hier Bestnoten vergab.



■ **Zweiter Preis in Höhe von 200,- Euro für Sandra van de Loo, KGV Vereinigte Steintormasch e.V., Kolonie Rosendorf, Blumenweg 199**

Mit drei Kindern ist der Alltag lebendig und bunt und manchmal auch ein wenig chaotisch. Zum Teil muss improvisiert werden. Dies zeichnet auch den 400 Quadratmeter großen Garten von Sandra van de Loo aus: ein selbst angelegtes, charmantes Familienparadies mit farbenfroher Laube, Hochbeeten aus Natursteinmauern, Weidentipi, kleinem Teich, liebevollen Kinderbeeten, Sandspiel und Schaukel, verschiedensten Sitzplätzen, Obstbäumen, Blumen und zwischen drin immer mal wieder Wildwuchs. Ideal für die ganze Familie, vor allem aber für die Kleinsten, die hier unbekümmert ihrem Experimentier- und Forschungsdrang nachgehen können, amüsiert beobachtet vom Großvater, während sich die Eltern im Schatten der Weinlaube vom aufreibendem Alltag erholen oder neue Umgestaltungsideen für den Garten planen.



■ **Dritter Preis in Höhe von 100,- Euro für Telse u. Wolfgang Cramer, KGV Tiefenriede e.V., Garten Nr. 52**

Großeltern nehmen bei ihren Enkeln einen besonderen Platz ein. Vor allem, wenn diese viel Zeit für die Sprösslinge besitzen und auch noch einen so schönen Garten zu bieten haben wie Telse und Wolfgang Cramer. Auf der 277 Quadratmeter großen Fläche kommen gleich vier Kinder zu ihrem Recht. Teich und Sandkasten sind dabei ebenso gefragt wie das Bepflanzen der Kinderbeete oder die verschiedenen Spielmöglichkeiten wie Croquet, Fangen oder Schaukeln. Und besonders stolz sind die Kleinen auf ihren jeweiligen Lebensbaum. Bei jedem Besuch wird erst mal überprüft: Ist mein Pflänzchen schon wieder ein Stück gewachsen?



■ **Dritter Preis in Höhe von 100,- Euro für Gislinde u. Wolfgang Filthuth, KGV Neue Hoffnung e.V., Drosselallee 94**

„Unser Garten – unser Hobby“ - prangt als bunter Schriftzug auf dem Kompost und kündigt sogleich von der Leidenschaft der beiden Gartenpächter: die Liebe zu ihrem Garten. Bereits seit über 35 Jahren hegen und pflegen die Filthuths nun schon ihren Kleingarten. Jeder einzelne Quadratmeter der insgesamt 440 Quadratmeter umfassenden Fläche wird liebevoll in Schuss gehalten, die vor bunten Blumen, Obst und Gemüse nur so strotzt. Ob Hochbeete, Gewächshaus, Wege, Laube, Rasenflächen, Büsche und Bäume, alles präsentiert sich hier in bester Ordnung. Neben ihrem Hobby sind aber auch die Vereinsangebote wie Wegfest, Rentnertreff, Kaffeekränzchen, Bastelgruppe und Kinderfest sowie das gute Verständnis der Pächter untereinander für die beiden ein wichtiger Grund, so lange schon dem Kleingärtnerdasein treu zu sein.



■ **Dritter Preis in Höhe von 100,- Euro für  
Reinhild Muschter,  
KGV Hannover-Eilenriede e.V., Kolonie Waldblick, Garten Nr. 7**

Nicht nur die Jahreszeiten und das Wachstum geben einem Garten stetig ein neues Gesicht. Bei Reinhild Muschter prägen vor allem die insgesamt zehn Nutzer aus zwei Familien und drei Generationen den 430 Quadratmeter großen Garten. „Hier bleibt nichts wie es, alles unterliegt einem ständigen Wandel“ beschreibt Frau Muschter die Besonderheit ihres Gartens. So, wie sich die Bedürfnisse der Nutzer mit der Zeit verändern, so hat sich auch der Garten schon verändert. Er passt sich an. Derzeit gibt es für die Jüngsten einen Kletterbaum und eine Schaukel, für die Großen bieten verschiedene Sitzplätze und Gartenräume unterschiedliche Nutzungs- und Aufenthaltsqualitäten.



■ **Dritter Preis in Höhe von 100,- Euro für  
Eveline Ludwig,  
KGV Wülfel e.V., Kolonie Morgenrot, Tulpenweg 139**

Seit über 40 Jahren gehört der Kleingarten zum festen Freizeitbestandteil von Eveline Ludwig und ihrer Familie und ist aus deren Familienalltag nicht mehr wegzudenken. Mittlerweile drei Generationen nutzen das über 600 Quadratmeter große Pachtgrundstück als festen Treffpunkt und Ausgleich. Hier gibt es zwischen Steinbeeten, Büschen, Hecken und Teich nicht nur zahlreiche Sitzecken und Rückzugsmöglichkeiten, sondern auch jede Menge zu Beobachten und zu Lernen. Die engagierte Kleingärtnerin wird nicht müde, Ihren Jüngsten aus der Familie immer wieder neue Dinge über den Garten und die Zusammenhänge in der Natur zu erklären.



■ **Dritter Preis in Höhe von 100,- Euro für  
Thomas Schrader,  
KGV Tiefenriede e.V., Garten Nr. 16**

Bei Familie Schrader bildet der 277 Quadratmeter große Kleingarten ebenfalls den Treff- und Mittelpunkt der ganzen Familie. Dass nicht immer alles ganz ordentlich und aufgeräumt ist, gefällt vor allem dem Enkel besonders gut. Er beobachtet mit Begeisterung das Geschehen am Teich oder tummelt sich gerne im aufgebauten Planschbecken herum. Zwischendurch gibt's eine Möhre als Stärkung oder einen Apfel frisch vom Baum, garantiert giftfrei und voller Vitamine und Nährstoffe. Barrierefrei zugänglich und mit rückenfreundlichen Hochbeeten ausgestattet, ist der Garten aber auch für die älteren Familienmitglieder attraktiv gestaltet und somit bei Groß und Klein in der Familie sehr beliebt.



■ **Dritter Preis in Höhe von 100,- Euro für Erika Stobbe, KGV Feierabend e.V., Bezirk 16, Garten Nr. 9**

Zauberhaft mutet der versteckt gelegene Garten von Erika Stobbe an. Über 600 Quadratmeter groß und verwunschen, gibt es hier nicht nur reichlich viel Platz für Groß und Klein und zahlreiche Versteckmöglichkeiten, sondern auch lauter liebevolle Details und Dinge zu entdecken: Ob lustige Zitate, fantasievolle Windspiele und Kunstwerke aus Naturmaterialien, eine „Schnullerecke“ zum Geschichten-Vorlesen, Kinderbeete, besondere Pflanzen, ein Sandkasten oder sogar eine naturgewachsene Höhle – wer nicht aufpasst, ist recht bald dem Zauber dieses Gartens verfallen und will so schnell nicht wieder weg.



■ **Dritter Preis in Höhe von 100,- Euro für Beate Thomas, KGV Burgland e.V., Geranienweg 152**

Gemeinschaft wird am Geranienweg 152 groß geschrieben. Hier fehlt der Zaun zum Nachbarn aus Prinzip. So kann noch schneller und unkomplizierter gemeinsam gefeiert und gegrillt werden. Außerdem bietet sich auf den 604 Quadratmetern jede Menge Platz für den Nachwuchs. Rutsche, Spielhaus, Hängematte, eine große Rasenfläche zum Toben und ein Teich sorgen für Spaß und Abwechslung und lassen Langeweile kaum aufkommen.

